



---

## Übungen Geometrische Analysis: Blatt 11

---

1. (a) Gib ein Beispiel von einer Lebesgue Nullmenge  $A \subset \mathbb{R}$  mit  $A + A = \mathbb{R}$ .  
(b) Gib ein Beispiel einer abzählbaren abgeschlossenen Menge  $A \subset B(0, 1) \subset \mathbb{R}^2$  mit  $\mathcal{M}(A) = \infty$ . Insbesondere gilt dann natürlich  $\mathcal{H}^1(A) = 0$ .  
*Hinweis:* Wähle endliche Mengen  $A_n \subset B(0, \frac{1}{n})$  mit  $B(0, \frac{1}{n}) \subset A_n + B(0, r_n)$  und  $r_n > 0$  klein.
2. (a) Vervollständige den Approximationsschritt im Beweis der Brunn–Minkowski Ungleichung.  
(b) Bleibt die Brunn–Minkowski Ungleichung für alle nichtleeren Mengen richtig, wenn man das Lebesgue-Maß durch das äußere Lebesgue-Maß ersetzt?
3. Sei  $P \subset \mathbb{R}^d$  ein eigentliches konvexes Polyeder, also eine abgeschlossene konvexe Hülle endlich vieler Punkte in  $\mathbb{R}^d$  mit nichttrivialem Inneren. Dann ist  $\partial P$  in endlich vielen Hyperebenen in  $\mathbb{R}^d$  enthalten und  $\mathcal{H}^{d-1}(\partial P)$  stimmt mit dem elementargeometrischen Oberflächeninhalt überein. Zeige, dass  $\mathcal{M}(\partial P) = \mathcal{H}^{d-1}(\partial P)$ .
- 4.\* Zeige, dass eine  $\lambda_2$ -Nullmenge niemals eine Lösung des Kakeya-Nadelproblems sein kann.

Frohe Weihnachten und eine schöne  
vorlesungsfreie Zeit!